Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Weißwasser/O.L.

Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Weißwasser/O.L.

Bereits seit mehreren Jahren befasst sich die Stadt mit dem Themenfeld Energie und Klimaschutz. Neben zahlreichen vorbildhaften Einzelprojekten unterschiedlichster Projektträger auf diesem Gebiet, wie dem Passivhaus-Plattenbau oder dem energetischen Quartierskonzept, war die Teilnahme am Zertifizierungsverfahren European Energy Award (eea) [1] ein wichtiger Schritt zur Bündelung der vielen Aktivitäten in diesem Bereich. Der nächste konsequente Schritt der Stadt folgt nun mit der Erarbeitung eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes, welches die Gesamtstadt energetisch betrachtet und vor allem eine realistische Strategie für die Zukunft herausarbeitet, die alle Einzelaktivitäten berücksichtigt und unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen so viel wie möglich regionalen Bezug herstellt.

Das Klimaschutzkonzept wird sich den Schwerpunktthemen der CO2- und Energieverbrauchsminderung vor allem auf Basis von Energieeinsparung, effizientem Energieeinsatz und dem Einsatz erneuerbarer Energie widmen.

Bestandteil des Konzeptes sind u. a. folgende Arbeitsschritte:
- Erarbeitung einer umfangreichen Ist-Analyse,
- Aufstellung einer fortschreibbaren Energie- und CO2-Bilanz,
- Ableitung von Potenzialen zur Energie- und CO2-Einsparung,
- Erarbeitung konkreter Maßnahmen,
- Einbindung von verschiedenen Akteuren und der Öffentlichkeit,
- Erarbeitung eines Umsetzungs- und Kontrollkonzeptes.

Das Klimaschutzkonzept wird bis zum Ende des Jahres 2014 vorliegen. Ein Klimabeirat, der sich aus verschiedensten Akteuren der Stadt zusammensetzt, begleitet die Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes.

Das im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) geförderte Konzept wird gemeinsam von der KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, der seecon Ingenieure GmbH und der INM Institut für Nachhaltigkeitsanalytik und -management UG erarbeitet (Förderkennzeichen: 03KS7724).

Für Fragen, Anregungen, Kritiken oder Hinweise nehmen Sie gern Kontakt mit den Bearbeitern auf.
KEM GmbH: Jens Haudel, Tel.: 0351 2105-118, haudel@ke-mitteldeutschland.de [2]

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

[3] [3] [4]

© Stadt Weißwasser/O.L.

Quellen-URL (abgerufen am *2:53 Uhr*): https://weisswasser.de/node/2170

Verweise:
[1] http://www.weisswasser.de/node/1720
[2] mailto:haudel@ke-mitteldeutschland.de
[3] http://www.klimaschutz.de/
[4] http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen

© Stadt Weißwasser/O.L.